



Medienmitteilung

ALT SUCHT NEU

Das Regionalmuseum Chüechlihus entsammelt.

Langnau i.E., 28. März 2022 – Zum Auftakt eines aussergewöhnlichen Entsammelungsprojekts lädt das Regionalmuseum Chüechlihus zu einer öffentlichen Veranstaltung am 5. April 2022 (17-20h) im Jugendhaus in Langnau i.E. ein. Zeitgleich startet eine grossangelegte Onlineabstimmung auf entsammeln.ch, bei der Emmentaler:innen mitentscheiden, welche Gegenstände das Museum weitergeben soll.

Pionierprojekt mit der Bevölkerung

Auf den ersten Blick widerspricht es den Grundaufgaben eines Museums, Objekte wegzugeben. Sind die Museen doch dazu da, Kulturgut zu sammeln. "Unter den richtigen Voraussetzungen und im Rahmen gesetzlicher und ethischer Vorgaben ist das Aussondern von Museumsgegenständen aber nicht nur vertretbar, sondern für eine verantwortungsvolle Sammlungspflege auch notwendig", sagt der Projektleiter und Entsammlungsexperte Simon Schweizer. Über viele Jahre hinweg ein Tabuthema in Schweizer Museen, macht das Regionalmuseum Chüechlihus jetzt den Schritt in die Öffentlichkeit und entsammelt Teile seiner Objekte – gemeinsam mit der Bevölkerung.

Das Regionalmuseum Chüechlihus sammelt und bewahrt das Kulturgut aus dem Oberemmental. Über Jahre hinweg haben sich dabei hunderte Objekte angesammelt, die mehrfach vorhanden oder unvollständig sind. Die Geschichte der meisten von ihnen ist nicht dokumentiert. Diese Objekte kommen deshalb für eine Entsammlung in Frage. "Da das Kulturgut der Emmentaler Bevölkerung gehört, es von hier kommt und die Geschichte der Region widerspiegelt, besitzen alle Emmentaler:innen ein Mitspracherecht. Sie entscheiden mit, was mit den Objekten geschieht.", führt die Museumsleiterin Carmen Simon aus. Die Vorauswahl der Objekte für die Entsammlung wurde von den Museumsmitarbeitenden bestimmt.

Öffentliche Veranstaltung

Das Pionierprojekt wird am 5. April 2022 um 17 Uhr im Jugendhaus in Langnau lanciert. An dieser öffentlichen Veranstaltung tritt der Schlagzeuger, Perkussionist und Alphornspieler Enrico Lenzin auf, der das Motto #AltSuchtNeu musikalisch interpretiert. Die Anwesenden können die Objekte des Museums besichtigen und (als Emmentaler:in) über ihre Entlassung aus dem Museum abstimmen. Ein Apéro mit passenden Spezialitäten rundet den Abend ab, der Eintritt ist frei und ohne Voranmeldung.

Was läuft wann?

Damit beginnt die erste Abstimmungsphase, die bis zum 24. April 2022 dauert und in der gemeinsam entschieden wird, welche Gegenstände das Museum weggibt. Zwischen dem 9. Mai und 26. Juni 2022 können sich anschliessend online alle – auch Menschen und Institutionen, die nicht aus dem Emmental sind – mit einer Idee bewerben, die einem alten Gegenstand neues Leben einhauchen möchten.

Vom 9. Juli bis 14. August 2022 wird nochmals abgestimmt: Die Emmentaler:innen entscheiden dann, welche Ideen umgesetzt werden und damit an wen die Objekte definitiv gehen.

Objektrat #AltSuchtNeu

Begleitet wird dieses Projekt von verschiedenen Persönlichkeiten der Region, Fachpersonen und zufällig ausgelosten Vertreter:innen aus der Bevölkerung: Carmen Simon, Museumsleitung; Simon Schweizer, Experte für Deakzessionsprojekte; Elisabeth Zäch, Präsidentin Förderverein Emmental; Martin Lehmann, Gemeinderat Ressort Kultur Langnau i.E.; Samuel Buri, Gemeindeschreiber und Kulturbeauftragter Langnau i.E. sowie Christine Bucher, Sven Graber und Stephan Rüeegsegger als Vertreter:innen aus der Bevölkerung. Sie alle bilden gemeinsam den neu gegründeten Objektrat #AltSuchtNeu. Dieses Gremium entscheidet mit, welche Objekte entsammelt werden und wer sie erhält. Die Online-Abstimmung der Bevölkerung fliesst jeweils zu einem Drittel in den Entscheid mit ein.

Website

Die Website entsammeln.ch ist ab 1.4.2022 öffentlich zugänglich. Vorher befindet sie sich im «work in progress»-Modus, steht aber für die Medien per sofort zur Verfügung¹.

Wir freuen uns über Ihre Berichterstattung. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontakt für Medienschaffende

Simon Schweizer, Projektleiter: simon.schweizer@langnau-ie.ch, Tel. +41 (0)76 595 68 00

Carmen Simon, Leiterin Regionalmuseum Chüechlihus, carmen.simon@langnau-ie.ch, Tel. +41 (0)78 909 96 26

Beilagen

- Butterfass bzw. "Anke-Kübeli" – ein typisches Kulturgut aus dem Emmental, das aus der Sammlung entlassen werden könnte (Bild: Regionalmuseum Chüechlihus)
- Der neu gegründete Objektrat #AltSuchtNeu begleitet das Pionierprojekt im Regionalmuseum Chüechlihus (Bild: Andreas Reber); v.l.n.r. Elisabeth Zäch, Martin Lehmann, Carmen Simon, Christine Bucher, Simon Schweizer, Stephan Rüeegsegger; auf dem Bild fehlen: Samuel Buri und Sven Graber
- Projektflyer "Das Regionalmuseum entsammelt, mach mit!"

¹ Login Testwebsite: entsammeln.ch/wp-login.php, Benutzer:in: Testnutzer_in, Passwort: #DeakzessionWhaaaaat?